



MATCH FISHING SCHOOL
www.matthias-weigang.de

Futter-Tipp August „The Method“ gefeedert

Text / Fotos: Matthias Weigang

Anfangs habe ich die ganze Sache ein wenig belächelt, wenn es in Magazinen immer hieß „Method Mix, Pellets, Mini-Boilies & Co.“. Jetzt, nachdem ich mich schon länger und intensiver damit beschäftigt habe, denke ich schon ganz anders über die Geschichte „The Method“. Die Vorreiter waren dabei meine holländischen Kollegen. Die Jungs aus der Rotterdamer Umgebung haben bei mir den Stein ins Rollen gebracht. Schließlich habe ich es getestet und merkte rasch, wie erfolgreich diese Methode sein kann. Erst recht bei den Gewässern, in denen viele Karpfenangler ihr Glück versuchen, aber auch an denjenigen, an denen seit vielen Jahren Angeldruck durch zahlreiche Veranstaltungen entstanden ist, kommt man an der Methode mit Pellets, Mini-Boilies und Futter auf Fischmehlbasis nicht mehr vorbei. Kaum zu glauben - aber es scheint, dass unsere Maden, Caster, Würmer und Co. gerade bei den o. g. Gewässern vielfach keine Chance haben. Das beste Beispiel ist der Lage Vaart in den Niederlanden, wo letztes Jahr die Weltmeisterschaft stattgefunden hat. Hier geht ohne einen Mini-Boilie am Haken fast gar nichts mehr.



Nicht nur Futtermischungen lassen sich mit Hilfe einer Futterpresse in „The Method Feeder“ pressen., sondern auch leicht angefeuchtete Pellets. Gerade für große Fische auf dem Futterplatz unwiderstehlich.

Beim Vereinssee gleich bei mir um die Ecke läuft dieses Szenario teilweise nicht anders ab. Versucht man gerade die vorsichtigen Schleien und Großbrassen auf die herkömmliche Feeder-Manier zu fangen, heißt dies allzu oft Fehlanzeige. Tauscht man den Feederkorb gegen einen Flatty Method Feeder, sein süßes Brassen-Feeder-Futter gegen einen Method-Mix aus Fischmehlen und seine Maden, Caster und Co. gegen Pellets und Mini-Boilies, wird man sich wundern, was plötzlich geschieht. Es gibt sie also doch noch, die großen Schleien und Brassen...

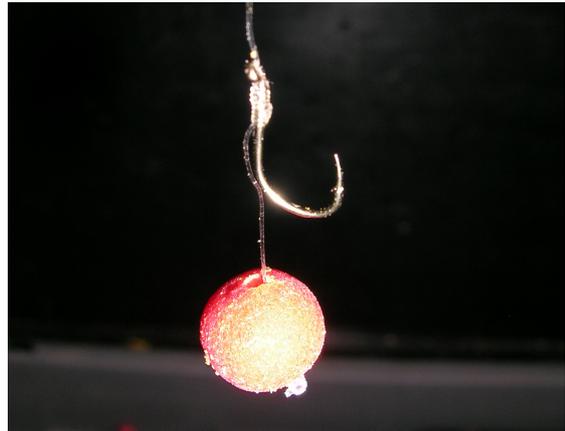
Gewässer:

- Badesee Echtz (Kreis Düren), 4 - 5 m Wassertiefe, Angeldistanz 35 m

Angelgerät:

- Rolle: kleine handliche Rolle wie z. B. Browning „XITAN HM 830“
- Rute: Browning „KING All Seasons“ Modell 2009, 1 oz Glasfaser-Spitze
- Hauptschnur: Quantum „Quattron PT Braid“ 0,08 mm, grün

- Schlagschnur (10 m): Quantum "Quattron Salsa PT", 0,20 mm
- Futterkorb: Flatty Method Feeder 30 g Medium, Method Feeder wurde freilaufend auf der Schnur geangelt (inline)
- Haken: Method Hairig Haken Größe 14 an 18er Vorfach 25 cm lang



Vorteilhaft: die Vorbereitungszeit beim „Method Feedern“ ist im Vergleich zum herkömmlichen Feederangeln gleich NULL. Man braucht lediglich eine Handvoll verschiedene Pellets und Mini-Boilies – und los geht's!

Futter:

- 500 g Browning Betain Musle Mix
- 500 g Browning Lethal Feeder
- Futterpellets: Crazy Krill Pellets 4 mm und Mussle Mania Pellets 4 mm
- Hakenköder: 8 mm Mini-Boilies Geschmack Tutti-Frutti



Method-Feeder-Futter auf Fischmehlbasis ist hoch proteinhaltig und lockt ausschließlich die großen Fische. Erfolgreiche Ausbeute: schöne Schleien und Brassen konnten dem Mini-Boilie & Co. nicht widerstehen.